Oktober 2022

Waldtagebuch

Waldkindergarten Buntspechte Schöckingen e.V.

Liebes Tagebuch!

Der Oktober hat uns sowohl mit sonnigen und warmen Mittagen überrascht als auch mit kalten Morgenden wach gerüttelt.

Wir konnten auch Einiges ernten, nicht nur die Äpfel bei uns auf dem Wiesenplatz, sondern auch Weißdorn, den wir unterwegs an den Wegen immer wieder gesehen haben. Dadurch wurden wir in diesem Monat ganz schön verwöhnt und haben viel in unserem Feuertopf gekocht.

Auch die kleinen Pflanzen haben uns im Oktober wieder beschäftigt, denn die Pilze im Wald sind in die Höhe geschossen und haben uns mit ihren Farben und Formen begeistert.

Doch jetzt Eins nach dem Anderen...

Gefeierte Geburtstage

Alessandro

Theo D.

Neues Buntspechtküken

Erik

Unsere Hits des Monats

Laternenlieder

Monatsthema

Weißdorn

Wir und die Pflanzen...

Wie schon gesagt hat uns der **Weißdorn** im Oktober immer wieder begleitet, denn er ist in dieser Jahreszeit durch seine roten Beeren gut zu sehen und zu erkennen.
Aber warum heißt der **Weißdorn** eigentlich so, wenn seine Beeren doch rot und nicht weiß sind?
Das liegt daran, dass die Blüten, die man im Frühling sehen kann, schneeweiß sind und genau wie die roten Beeren total gut zu sehen und erkennen sind.
Darauf müssen wir nach dem Winter unbedingt achten, denn die Blüten sehen wunderschön aus!

Natürlich haben wir auch etwas aus dem Weißdorn hergestellt, nämlich eine leckere Marmelade, die wir auf dem Ofen gekocht und dann natürlich auch probiert haben!

Dann kommt alles zusammen auf den Ofen...

Erst mal müssen alle Stiele weg...

Fertig gekocht müssen noch die Kerne durch das Sieb heraus gefiltert werden...

Und nach dem Gelieren ist es dann endlich so weit: Wir können probieren!

Doch wie schon gesagt wurden auch auf dem Wiesenplatz die Früchte reif, nämlich die Äpfel unserer Apfelbäume.
Alle Buntspechte haben fleißig mitgeholfen, die Äpfel nach dem Rütteln vom Boden aufzusammeln, und so haben wir ganze zwölf dicke, voll gestopfte Säcke gesammelt!
Dafür haben wir auch ziemlich viel Apfelsaft bekommen, den wir uns im bis zum nächsten Herbst schmecken lassen können.

Doch nicht nur das:
Wir hatten noch einige Äpfel übrig, die erst nach und nach herunter fielen und bei uns im Sieb gesammelt wurden.
Aus diesen Äpfeln haben wir noch etwas anderes gemacht...

...nämlich
Apfelkompott!

Nachdem die übrigen Äpfel von allen fleißigen Helfern in kleine Stücke geschnitten worden waren, haben wir die Äpfel einfach mit unserem Apfelsaft und etwas Zimt über dem Feuer kochen lassen, bis die Äpfel ganz weich geworden waren.
Das hat echt super lecker geschmeckt!

Doch wir waren immer noch nicht fertig mit den Leckereien, die unser Feuer uns geschenkt hat. Auch im Oktober haben wir natürlich wieder mit unserem Popcorn-Maker den Mais knallen lassen und uns das Popcorn schmecken lassen!

Gruselige Stimmung hatten wir im Oktober auch schon, denn wir haben uns natürlich auf Halloween vorbereitet und fleißig geschnitzt!
Nicht nur die Zuckerrüben, die man hier auf den Bildern sieht, haben jeden Besucher mit ihren Grimassen erschreckt, auch große Kürbisse konnten wir schnitzen.

Entdeckst du die Rübe, die du ausgehöhlt hast?

Wie schon erwähnt haben uns natürlich auch die Pilze wieder begeistert und beschäftigt, denn das feuchte Wetter und die niedrigen Temperaturen im Oktober waren für diese Pflanzen genau richtig.
Wir haben so viele Pilze entdeckt, die unterschiedlich aussehen, klein oder groß sind und manchmal auch riechen, dass wir viele davon nochmal bestaunen möchten!
Vielleicht fällt dir ja zu jedem Pilz ein Name ein, der zu ihm passen könnte?

Was sonst noch so geschah...

Im Oktober hat auch der Mama-Kind-Tag stattgefunden, an dem ihr fleißig mit euren Mamas Laternen für den Laternen-Lauf gebastelt habt.
Die fertigen Laternen sahen wirklich schön aus und waren alle unterschiedlich, was sie zu etwas ganz Besonderem macht!

Auch mit dem Wetter hatten wir wirklich Glück und konnten bei strahlendem Sonnenschein basteln und werkeln, bevor wir dann am Lagerfeuer Stockbrot und mitgebrachte Würstchen gegrillt haben.
Vielen Dank an alle für diesen tollen Nachmittag!

Das schöne Wetter haben wir auch noch bei unseren Spaziergängen ausgenutzt und sind seit langem mal wieder zu den Schafen und Ziegen gelaufen, die sich wie immer sehr über unsere Streicheleinheiten und Gras gefreut haben.
Wir haben sogar ein kleines Lamm gesehen, das wohl erst vor Kurzem geboren wurde!
Leider war es noch nicht ganz so zutraulich wie die anderen, aber wir werden es bestimmt wieder besuchen!